



Bundesanstalt für
Materialforschung
und -prüfung

**Allgemeinverfügung Nr. D/BAM/ADR
Az. 3.12/303 780
Zulassung der Verpackung für die Beförderung
von ansteckungsgefährlichen tierischen Stoffen auf der Straße**

Hiermit gibt die Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung als zuständige Behörde gemäß § 8 Absatz 11. c) der Gefahrstoffverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt – GGVSEB in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. März 2017 (BGBl. I S. 711) nach Abstimmung mit dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur die

Allgemeinverfügung Nr. D/BAM/ADR, Az. 3.12/303 780

Zulassung der Beförderung auf der Straße von tierischen Stoffen, von denen bekannt oder anzunehmen ist, dass sie mit dem Virus des afrikanischen Schweinefiebers, infiziert sind, bekannt.

Sofern nicht nach dieser Allgemeinverfügung verfahren werden kann, ist eine Einzelzulassung durch die BAM erforderlich.



Allgemeinverfügung

General Permission

Nr. D/BAM/ADR

Zulassung einer alternativen Verpackung für die Beförderung von ansteckungsgefährlichen tierischen Stoffen auf der Straße Approval of alternative packagings for the transport of infected animal material by road

Aktenzeichen / Reference Number 3.12/303 780

1. Rechtsgrundlagen / Legal bases

Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. März 2017 (BGBl. I S. 711) in Verbindung mit dem Europäischen Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR), Kapitel 4.1, Verpackungsanweisung P620 in Verbindung mit Unterabschnitt 4.1.8.7

(German regulation concerning the transport of dangerous goods by road, rail and inland waterways, in connection with European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road (ADR), Chapter 4.1, Packing Instruction P620 connected with 4.1.8.7)

2. Betroffene gefährliche Stoffe / Concerning dangerous goods

- tierische Stoffe, von denen bekannt oder anzunehmen ist, dass sie mit dem Virus des afrikanischen Schweinefiebers, infiziert sind (zugeordnet zu UN 2900 ANSTECKUNGSGEFÄHRLICHER STOFF, GEFÄHRLICH FÜR TIERE (nur tierische Stoffe))
- Animal material which is known or is suspected to be affected by African swine fever virus (assigned to UN 2900 INFECTIOUS SUBSTANCE, AFFECTING ANIMALS only (animal material only))

3. Zulassung der alternativen Verpackung / Approval of the alternative packaging

Folgende Verpackungen sind für die Beförderung der unter Nummer 2 bezeichneten Stoffe zugelassen, sofern die allgemeinen Vorschriften der Abschnitte 4.1.1, ausgenommen Unterabschnitt 4.1.1.3, und 4.1.3 des ADR erfüllt sind:
Die Stoffe müssen in eine starke, starre Umschließung verpackt werden (z.B. Wildwanne, Deckelfass, ...), die in der Lage ist, in der für den Transport vorgesehenen Ausrichtung, Flüssigkeiten wirksam zurückzuhalten. Die verwendete Verpackung muss hinsichtlich ihrer beabsichtigten Verwendung eine geeignete Größe, Auslegung und Festigkeit aufweisen. Verfügt die Verpackung nicht über einen eigenen Verschluss (Deckel), ist sie mittels einer stabilen Folie oder Plane abzudecken. Die Folie oder Plane ist mit der Verpackung mittels Kleband zu verkleben oder in einer anderen geeigneten Methode zu befestigen.

The following packagings are authorized for the shipment of dangerous goods specified in No 2 provided the general provisions of 4.1.1, except 4.1.1.3, and 4.1.3 of ADR are met:

Substances shall be packed in a strong, rigid container (e.g. Wild Game Sled, Drum with removable Head, ...). The container shall be able to retain liquids in the normal transport orientation. The used container constructed of suitable material, and of adequate strength and design in relation to the packaging capacity and its intended use. The container shall be closed securely with its cover. Otherwise the container shall be covered with an adequate strong plastic film. The plastic film shall be securely fitted to the container, e.g. by taping.



4. Zulassung/ Approval

Nach Abstimmung mit dem Robert Koch Institut (RKI) lässt hiermit die Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) gemäß Verpackungsanweisung P620 in Verbindung mit dem Unterabschnitt 4.1.8.7 des ADR die Beförderung von gefährlichen Gütern der Nummer 2 in Verpackungen der Nummer 3 mit den in Nummer 5 genannten Nebenbestimmungen auf der Straße zu.

This is to approve in accordance with Packing Instruction P620 connected with 4.1.8.7 of ADR by Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) after coordination with Robert Koch Institut (RKI) that the dangerous goods named in No 2 placed in packagings named in No 3 may transported by road observing the special conditions specified in No 5.

5. Nebenbestimmungen / Special conditions

5.1 Widerruf / Revocation

Diese Allgemeinverfügung wird unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs erteilt.
This permission is declared revocable at any time.

5.2 Auflagen/ Requirements

Dem Beförderungspapier ist eine Kopie dieser Allgemeinverfügung beizufügen oder das Beförderungspapier enthält einen Hinweis, dass die alternative Verpackung von der zuständigen Behörde zugelassen wurde.

A copy of this permission shall be attached to the transport document or the transport document contains the information that the alternative packaging is approved by the competent authority.

6. Hinweise / Notices

Die unter Nummer 3 beschriebene Verpackung wird gleichzeitig für eine Notfallbeförderung von gefährlichen Gütern gemäß Nummer 2 entsprechend Unterabschnitt 1.1.3.1 d) und e) ADR, als geeignet bewertet.

Packagings specified in No 3 are evaluated as appropriate packagings for emergency transport of dangerous goods named in No 2 in accordance with 1.1.3.1. d) and e) of ADR.

Bei Anwendung dieser Allgemeinverfügung bleiben die sonstigen Regelungen der GGVSEB und des ADR unberührt.

The application of this permission does not discharge the user to comply with all relevant other provisions of GGVSEB and ADR.

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM)

Fachbereich 3.1 Gefahrgutverpackungen
12200 Berlin

Berlin, den 21. Februar 2018

Im Auftrag
By order

Dr.-Ing. T. Goedecke
Fachbereichsleiter



Im Auftrag
By order

Dipl. - Ing. B.-U. Wienecke
Sachbearbeiter

(Diese Allgemeinverfügung besteht aus 2 Seiten) / (This General Permission covers 2 pages)

| | | |
|-----------------------|---|--|
| Seite/page 3 von/of 3 | Zulassung einer alternativen Verpackung / alternative packaging approval | Aktenzeichen/ Reference no. 3.12/303 780 |
|-----------------------|---|--|